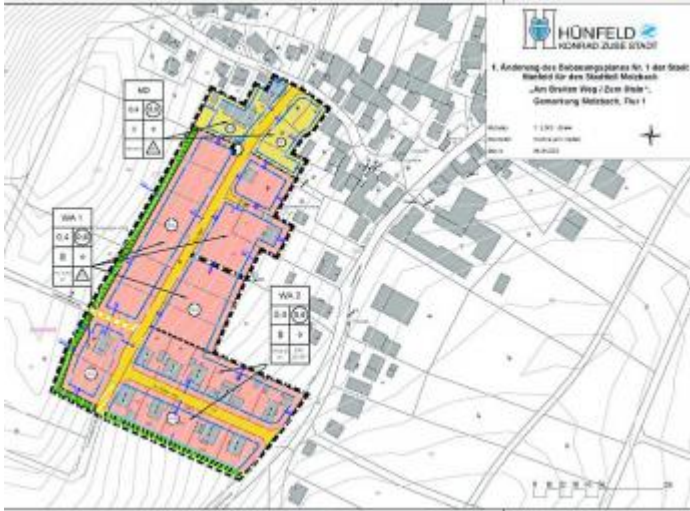




AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Molzbach „Am Breiten Weg/Zum Stein“ Gemarkung Molzbach, Flur 1 (vereinfachtes Verfahren nach § 13 i.V.m. § 13 a BauGB)
hier: Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 23.06.2020 die Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Hünfeld „Am Breiten Weg/Zum Stein“, Gemarkung Molzbach, Flur 1, beschlossen.



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <https://huenfeld.de/buergerservice-politik/bauleitplanung.html> eingesehen und heruntergeladen werden.

Ergebnisse zur Prüfung der Umweltbelange:

Landschaftsbild

Das Landschaftsbild wird hier durch die Lage des Planungsgebietes am Stadtrand der Stadt Hünfeld bestimmt. Geprägt wird das hier vorherrschende Landschaftsbild von landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie vor allem durch die hier das Landschaftsbild bestimmenden Heckenstrukturen. Das geplante Vorhaben wird sich auf das Landschaftsbild insofern auswirken, da hier Flächen in Anspruch genommen und in ihrer Struktur vollständig verändert werden. Aus Flächen der freien Landschaft mit prägender landwirtschaftlicher Nutzung werden bebaute Flächen im Verbund mit Erschließungseinrichtungen und -anlagen einer zusammenhängenden Wohnsiedlung.

Tiere und Pflanzen

Gemäß Hessischer Kompensationsverordnung weisen die durch die Änderung des Bebauungsplanes betreffenden Biotoptypen eine geringe bis mittlere, im Bereich der Hecken eine hohe bis zum Teil auch sehr hohe Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere auf. Schutzgebiete bzw. Schutzobjekte gem. BNatSchG werden nicht betroffen. Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BNatSchG treten nicht ein. Lebensraumtypen gem. FFH-Richtlinie sind nicht betroffen. Durch die mit Aufstellung der Bauleitplanung vorbereitete Bebauung werden Biotoptypen beseitigt. Darüber hinaus wird die Funktion der zu erhaltenen Heckenbestände deutlich eingeschränkt und beeinträchtigt.

Klima

Im Regionalplan Nordhessen ist das Planungsgebiet in Teilbereichen als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen dargestellt. Die kleinklimatischen Verhältnisse des Planungsgebietes werden durch die vorhandene Bebauung im Umfeld der vorgesehenen Änderungen sowie der Lage im Übergangsbereich zur freien Landschaft geprägt. Eine besondere kleinklimatische Bedeutung, insbesondere hinsichtlich Bioklima, Kaltluftbildung und -abfluss liegt nicht vor. Nachhaltige und dauerhafte Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf das Klima sind nicht zu beschreiben.

Grundwasser

Im Regionalplan Nordhessen ist das Planungsgebiet in Teilbereichen als Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz dargestellt. Eine darüber hinaus gehende besondere Bedeutung des o. a. Schutzgutes ist innerhalb des Planungsgebietes nicht festzustellen. Die neu in Anspruch genommenen Flächen innerhalb des Planungsgebietes sind bisher unversiegelt. Die bisher vollständige Versickerung des Niederschlagswassers trägt zur Grundwasserneubildung bei. Nachhaltige Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf das Grundwasser sind dauerhaft nicht zu beschreiben.

Oberflächengewässer

Oberflächengewässer werden von der Änderung des Bebauungsplanes nicht direkt betroffen.

Boden

Der Boden innerhalb des hier betroffenen Planungsgebietes weist hinsichtlich seiner Funktionen keine besondere Bedeutung auf. Es treten typische und weit verbreitete Böden auf, so dass besonders wertvolle und schützenswerte Böden nicht zu beschreiben sind. Sonderstandorte (trocken, feucht) und gegenüber Eingriffen besonders sensible Standorte werden nicht betroffen. Flächen mit Altlasten bzw. Flächen mit Altlastenverdachtsflächen sind nicht bekannt. Durch die mit der vorliegenden Bauleitplanung vorbereitete Bebauung und Flächenversiegelung ist eine allgemeine Veränderung der Bodenstruktur und Beeinträchtigung wichtiger Bodenfunktionen in den unmittelbar überbauten Bereichen zu erwarten. Darüber hinaus wird das natürliche Wasserspeichungsvermögen des Bodens hier verringert. Mögliche Infiltrationsflächen gehen verloren. Insgesamt werden die überbauten und versiegelten Flächen dem Naturhaushalt zukünftig vollständig entzogen.

Bevölkerung, menschliche Gesundheit

Auswirkungen auf die Bevölkerung und die menschliche Gesundheit sind nicht zu erwarten. Die von der geplanten Bebauung betroffenen Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen werden innerhalb des Planungsgebietes an einen neuen Standort verlegt und bleiben somit auch weiterhin bestehen und entsprechend nutzbar.

Kultur- und Sachgüter

Eine Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern ist durch die vorgesehene Bauleitplanung nicht gegeben.

Als weitere umweltbezogene Daten sind der Umweltbericht, der Regionalplan Nordhessen 2009 und der rechtskräftige Landschaftsplan der Stadt Hünfeld vorhanden und können im Rahmen der Auslegung eingesehen werden. Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung mit Umweltbericht, die Stellungnahmen der beteiligten Behörden sowie der rechtskräftige Landschaftsplan liegen in der Zeit vom

21.07.2020 – 21.08.2020

Aufgrund der aktuellen Lage bedingt durch die Covid-19-Pandemie, erfolgt die Auslegung der Planunterlagen gemäß den Regelungen des § 3 des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG durch die vorstehend aufgeführte Veröffentlichung im Internet.

Sollte ein Internetzugang nicht vorliegen, können die Planunterlagen auch mittels eines Lesegerätes in den unten näher beschriebenen Verwaltungsräumen eingesehen werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zusendung der Unterlagen erfolgen. Anstelle von Niederschriften zum Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 4 des Planungs-sicherstellungsgesetzes – PlanSiG die Möglichkeit eröffnet direkt über das Internetportal oder per email (bauamt@huenfeld.de) Hinweise und Einwände vorzutragen.

Wenn ein Internetzugang nicht vorhanden sein sollte, können in den Räumen des Fachbereiches Bauen und Stadtplanung der Stadt Hünfeld, Hersfelder Straße 25, Museum Modern Art, 36088 Hünfeld, während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr), die Planunterlagen über ein Datenlesegerät eingesehen werden, sofern auf die genannten Tage kein gesetzlicher oder örtlicher Feiertag fällt. Die Öffentlichkeit hat während dieser Frist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung).

Gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

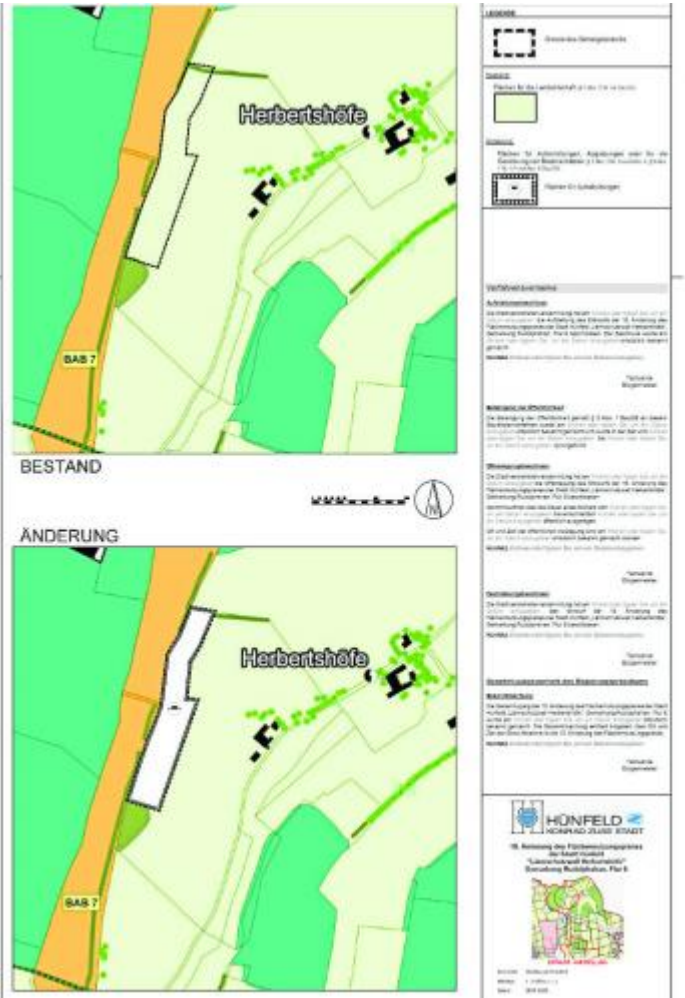
Hünfeld, 08.07.2020 -We/hü-
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag
Jahn

Wiederholung und Korrektur der Amtlichen Bekanntmachung vom 04.07.2020

15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld „Lärmschutzwall Herbertshöfe“, Gemarkung Rudolphshan, Flur 6 (Aufstellungsbeschluss)

hier: **a) Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

a) Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 des BauGB
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat am 23.06.2020 die Aufstellung des Entwurfs der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld „Lärmschutzwall Herbertshöfe“ beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
Die nach § 2 Abs. 4 BauGB vorgeschriebene Umweltprüfung wird durchgeführt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet.
Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Rudolphshan, Flur 6. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist aus der Abbildung ersichtlich.



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <https://huenfeld.de/buergerservice-politik/aktuelle-presse/rathaus-politik-und-buergerservice/bauleitplanung/aktuelle-flaechennutzungsplanaenderungen.html> eingesehen und heruntergeladen werden.

b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
Gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat die Stadt Hünfeld die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten und allgemeine Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Aufgrund der aktuellen Lage bedingt durch die Covid-19-Pandemie, erfolgt die Auslegung der Planunterlagen gemäß den Regelungen des § 3 des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG durch die vorstehend aufgeführte Veröffentlichung im Internet.
Sollte ein Internetzugang nicht vorliegen, können die Planunterlagen auch mittels eines Lesegerätes in den unten näher beschriebenen Verwaltungsräumen eingesehen werden.
In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zusendung der Unterlagen erfolgen. Anstelle von Niederschriften zum Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 4 des Planungs-sicherstellungsgesetzes – PlanSiG die Möglichkeit eröffnet direkt über das Internetportal oder per email (bauamt@huenfeld.de) Hinweise und Einwände vorzutragen.

Zu diesem Zweck liegt der Vorentwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit vom

13.07.2020 – 17.08.2020

einschließlich aus.

Wenn ein Internetzugang nicht vorhanden sein sollte, können in den Räumen des Fachbereiches Bauen und Stadtplanung der Stadt Hünfeld, Hersfelder Straße 25, Museum Modern Art, 36088 Hünfeld, während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr), die Planunterlagen über ein Datenlesegerät eingesehen werden, sofern auf die genannten Tage kein gesetzlicher oder örtlicher Feiertag fällt. Die Öffentlichkeit hat während dieser Frist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung).
Gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 07.07.2020 -We/hü-
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag
Jahn

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Museum Modern Art:

Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter Telefon (06652) 180-148, 72433 oder per E-Mail: museum-modern-art@huenfeld.de.
Sicherheitsvorkehrungen vor Ort sind zu beachten.
Virtueller Rundgang: www.museum-modern-art.de
Weitere Infos auf museum-modern-art.de, auf Facebook und Instagram.

Konrad-Zuse-Museum:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr
Sicherheitsvorkehrungen vor Ort sind zu beachten.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel 116 117, Pacelli-Allee 4 am Klinikum Fulda, Mo, Di und Do ab 19 Uhr, Mi ab 14 Uhr, Wochenende Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 11.07. – 17.07., Adler Apotheke, Eiterfeld
Zusätzlicher Apotheken-Notdienst von 10 – 12.30 Uhr
Sonntag, 12.07., Apotheke am Niedertor, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.06 – 28.06., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 2287 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an.

Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.

Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert , Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsman	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11
Berater zum „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“, Matthias Müller, Kaninchenweg 4, Hünfeld,	Tel. 72050 oder 0175 3522155

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert:

Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt.

Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13. Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Am Anger 2 in Hünfeld (Erdgeschoss), Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Evelyn Lilienfeld, Telefon (0661) 8388234, und Rainer Hoffmann, Telefon (0661) 8388235.

GOTTESDIENSTZEITEN

Kath. Kirchengem. St. Jakobus, So., 12.07., 09.30 Uhr Hl. Messe, 18.00 Uhr Hl. Messe, Di., 14.07., 16.00 Uhr Marianische Betstunde mit Rosenkranzgebet, Mi., 15.07., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 19.07., 09.30 Uhr Hl. Messe, 18.00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengem. St. Ulrich, Sa., 11.07., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 12.07., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 14.07., 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 18.07., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 19.07., Keine hl. Messe

Kath. Kirchengem. St. Maria Immaculata, So., 12.07., Keine hl. Messe, Fr., 17.07., 19.00 Uhr, So., 26.07., 09.00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengemeinde St. Anna, So., 12.07., 10.00 Uhr Hl. Messe, Do., 16.07., 19.00 Uhr Hl. Messe

Mackenzell, St. Johannes d. Täufer, Sa., 11.07., 18 Uhr Hl. Messe, So., 12.07., 10.15 Uhr Hl. Messe, Di., 14.07., 8 Uhr Hl. Messe, Sa., 18.07., 18 Uhr Hl. Messe, So., 19.07., 10.15 Uhr Hl. Messe

Dammersbach, St. Valentinus, So., 12.07., 8.45 Uhr Hl. Messe, Mi., 15.07., 19 Uhr Hl. Messe

Nüst, St. Vitus, So., 19.07., 8.45 Uhr Hl. Messe

Molzbach, St. Anna, Fr., 17.07., 19 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius d. Einsiedler, Großenbach, Sa., 11.07., 18.30 Uhr Vorabendmesse; Do., 16.07., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 19.07., Uhr Hochamt
Kirchhasel, So. 12.07. 09.00 Uhr Amt, Mi. 15.07. 09.00 Uhr Hl. Messe, So. 19.07. 10.30 Uhr Amt

Roßbach, So. 12.07. 10.30 Uhr Amt, Di. 14.07. 09.00 Uhr Hl. Messe, So. 19.07. 09.00 Uhr Amt

Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, So., 12.07., 10.00 Gottesdienst

WIR GRATULIEREN

13.07., 80. Geb., Dieter Schanz, Appelsbergstraße 12, Hünfeld
16.07., 95. Geb., Anton Schaum, Schlitzter Straße 4, Michelsrombach
18.07., 90. Geb., Gertraude Kalb, Fuldaer Graben 4, Dammersbach